

HYBRID-Event
Salzburg & @home
Bis zu 32 Bildungsstunden möglich!

37. VÖK JAHRESTAGUNG

22.-24.09.2023 | MESSEZENTRUM SALZBURG



5. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
23.-24.09.2023

ÖGTZ ZAHNHEILKUNDE
22. und 23.09.2023

VÖP HERBSTTAGUNG
23.09.2023

ÖGT KLAUENTIERE
23.09.2023



Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch dieses Jahr dürfen wir Sie zur traditionellen VÖK-Jahrestagung und zur Fachmesse VET AUSTRIA in Salzburg einladen. Es wird heuer nicht nur wieder die speziesübergreifende Erweiterung durch die VÖP und die ÖGT geben, sondern auch erstmals gleichzeitig die Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde ÖGTZ. Und auch heuer wird die Tagung wegen der großen Zustimmung als Hybrid-Event abgehalten werden, sodass Sie alle Vorträge nicht nur während der Tagung, sondern auch bis zum 30.11.2023 bequem zu Hause verfolgen werden können.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch 2 Podiumsdiskussionen stattfinden. Am Samstag ladet die VÖK gemeinsam mit dem Bildungsausschuss der ÖTK zu einer Diskussion zum Thema: „Gemeinsame Wege zur anerkannten Zusatzqualifikation“ ein. Am Sonntag findet der Vetmeduni-Talk zum Thema: „Assistenzhund und sein/e Halter:in – ein Team mit besonderen Bedürfnissen“ statt.

Als Vertreter der Vereinigung Österreichischer Kleintiermediziner (VÖK), der Österreichischen Gesellschaft der Tierärztinnen und Tierärzte (ÖGT), der Vereinigung Österreichischer Pferdeteriärzte (VÖP) und der Österreichischen Gesellschaft für Tierzahnheilkunde (ÖGTZ) präsentieren wir Ihnen ein breites Spektrum an hochkarätigen Fachvorträgen (siehe das Gesamtprogramm im vorliegenden Folder), mit über 50 nationalen und internationalen Vortragenden aus den Bereichen der Kleintiermedizin, mit einem speziellen Programm zur Tierzahnheilkunde, sowie der Pferde- und Klauentiermedizin. Auch dieses Mal findet zeitgleich die eigenständige veterinärmedizinische Fachmesse VET AUSTRIA in Salzburg statt. Diese bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei über 100 Ausstellern über das aktuelle Angebot des Veterinärmarktes zu informieren.

Sehr herzlich laden wir Sie zu diesem veterinärmedizinischen Event ein und freuen uns auf ein Kennenlernen bzw. Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident VÖK

Dr. Sebastian Leibetseder MBA
Präsident VÖP

Dr. Matthias Eberspächer-Schweda
Präsident ÖGTZ

Dr. Detlef Bibl
Präsident ÖGT

Inhaltsverzeichnis

ÜBERBLICK

Vorkongress, 22.09.2023	Seite 03
Hauptkongress, 23.09.2023	Seite 05
Hauptkongress, 24.09.2023	Seite 07
Podiumsdiskussion	Seite 15
VetmeduniTalk	Seite 16
Preise & Allgemeine Informationen	Seite 25

KLEINTIERMEDIZIN



VÖK Vorkongress, 22.09.2023	Seite 03
VÖK Hauptkongress, 23.09.2023	Seite 09
VÖK Hauptkongress, 24.09.2023	Seite 17

PFERDEMEDIZIN



VÖP Herbsttagung, 23.09.2023	Seite 13
------------------------------	----------

KLAUENTIERMEDIZIN



ÖGT Klautiere, 23.09.2023	Seite 14
---------------------------	----------

ZAHNMEDIZIN



ÖGTZ Zahnmedizin, 22. und 23.09.2023	Seite 04
--------------------------------------	----------

TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSASSISTENZ

TOA Hauptkongress, 23.09.2023	Seite 21
TOA Hauptkongress, 24.09.2023	Seite 23

CREDELIO™ SCHMECKT AUCH HUNDEN¹ ...

Credelio
(Lotilaner)

NEUE ZULASSUNG:
Zur Behandlung der
Demodikose bei zweimaliger
monatlicher Anwendung²

... und schützt vor Flöhen,
Zecken und Demodex-Milben²

Vorteile von Credelio™

- ▶ schützt Hunde vier Wochen lang effektiv vor einem Floh-, Zecken- und Milbenbefall³
- ▶ für Hunde ab der achten Lebenswoche bzw. 1,3 kg Körpergewicht zugelassen²
- ▶ einfache Handhabung dank kleiner, schmackhafter Kautabletten mit Rindfleischaroma¹
- ▶ studienbelegt: 99,63% erfolgreiche Verabreichung¹
- ▶ schneller Wirkeintritt^{4,5}
- ▶ für Hunde in 5 Größen je Körpergewicht verfügbar²



Wirksam gegen:



Flöhe



Zecken



Demodex Milben

Referenzen: 1. Karadzovska D et al. A randomized, blinded, controlled field study to assess the efficacy and safety of lotilaner flavored chewable tablets (Credelio™) in eliminating fleas in client-owned dogs in the USA. *Parasites & Vectors* 2017 01;10:528. 2. Genuae Spezifikation siehe Pflichttext. 3. Fachinformation Credelio für Hunde, Stand: März 2022. 4. Murphy M et al. Laboratory evaluation of the speed of kill of lotilaner (Credelio™) against Ixodes ricinus ticks on dogs. *Parasites & Vectors* 2017 Nov 01;10:541. 5. Cavallieri D et al. Assessment of the onset of lotilaner (Credelio™) speed of kill of fleas on dogs. *Parasites & Vectors* 2017 Nov 01;10:521.

Credelio™ 56 mg Kautabletten für Hunde, Credelio™ 112 mg Kautabletten für Hunde, Credelio™ 225 mg Kautabletten für Hunde, Credelio™ 450 mg Kautabletten für Hunde, Credelio™ 900 mg Kautabletten für Hunde; Pharmakotherapeutische Gruppe: Ektoparasitika zur systemischen Anwendung, Isoxazoline. **Zusammensetzung:** Jede Kautablette enthält: 56,25 mg Lotilaner für Hunde mit 1,3-2,5 kg, 112,5 mg Lotilaner für Hunde mit >2,5-5,5 kg, 225 mg Lotilaner für Hunde mit >5,5-11 kg, 450 mg Lotilaner für Hunde mit >11-22 kg und 900 mg Lotilaner für Hunde mit >22-45 kg. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Floh- und Zeckenbefall bei Hunden. Dieses Tierarzneimittel besitzt eine sofortige und anhaltend abtötende Wirkung gegen Flöhe (*Ctenocephalides felis* und *C. canis*) und Zecken (*Rhipicephalus sanguineus*, *Ixodes ricinus*, *I. hexagonus* und *Dermacentor reticulatus*) für die Dauer eines Monats. Flöhe und Zecken müssen am Wirt anheften und mit der Nahrungsaufnahme beginnen, um dem Wirkstoff ausgesetzt zu werden. Das Tierarzneimittel kann als Teil der Behandlungsstrategie zur Kontrolle der allergischen Flohdermatitis (FAD) verwendet werden. Zur Behandlung von Demodikose (verursacht durch *Demodex canis*). **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Basierend auf Verträglichkeitserfahrungen nach dem Inverkehrbringen wurde in sehr seltenen Fällen über leichte und vorübergehende gastrointestinale Effekte (Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit) und Benommenheit berichtet. Diese Symptome vergehen üblicherweise ohne weitere Behandlung. In sehr seltenen Fällen können neurologische Störungen wie Zittern, Bewegungsstörungen oder Krämpfe auftreten, welche in den meisten Fällen vorübergehend sind. **DE: Verabreichungspflichtig. AF: Rezept- und apothekenpflichtig.** Informationen über Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Trächtigkeit und Laktation sind der Fachinformation zu entnehmen. **Zulassungsinhaber:** Elanco GmbH, Heinz-Lohmann-Str. 4, D-27472 Cuxhaven
Stand der Information: März 2022



VORMITTAG

NACHMITTAG

RÖNTGENDIAGNOSTIK THORAX

E. Ludewig
 S. Stieger-Vanegas

09.00 - 09.30
Grundlagen der Aufnahmetechnik und Interpretation
09.30 - 10.00
Trachea und Bronchien
10.00 - 10.45
Lunge
10.45 - 11.30
Pleura und Mediastinum
11.30 - 12.30 PAUSE
12.30 - 13.00
Zwerchfell
13.00 - 13.30
Oesophagus
13.30 - 14.20
Best of Teil I
14.20 - 15.10
Best of Teil II

6 BS 6 FTA Kleintiere

INTERVENTIONEN

Punktionen, Sonden, Proben

N. Katic
 M. Leschnik
 I. Schwendenwein

09.00 - 12.00
Interventionen: Punktionen, Sonden und Probenaufarbeitung für die Praxis – Teil 1
12.00 - 13.00 MITTAGSPAUSE
13.00 - 16.00
Interventionen: Punktionen, Sonden und Probenaufarbeitung für die Praxis – Teil 2

8 BS 8 FTA Kleintiere 8 FTA klin. Labor-diagnostik

STRAHLENSCHUTZ

Auffrischung nach §82 der Allgemeinen Strahlenschutzverordnung 2020

W. Henninger

09.00 - 10.00
Klinische Anwendung
10.00 - 10.15 PAUSE
10.15 - 11.30
Kritische Röntgenbildanalyse
11.30 - 12.15 MITTAGSPAUSE
12.15 - 13.45
Gesetzliche Grundlagen
13.45 - 14.00
Multiple Choice Test

3 BS 3 FTA Kleintiere



FTA SPEAKERS CORNER

Moderation

N.Kopf

13.00 - 13.15
Begrüßung
13.15 - 13.45
Sind neuartige OP-Verfahren als experimentelle Chirurgie einzustufen?
13.45 - 14.15
Der Fallbericht – der Weg zur Publikation
14.15 - 16.30
Fallpräsentationen
16.30 - 16.45
Abschlussdiskussion und Wahl der besten Präsentation

Verleihung des LABOKLIN-Preises

3 BS 3 FTA Kleintiere



IMPRESSUM

VÖK Fortbildungs GmbH
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Geschäftsführung:
Priv.-Doz. MMag. Dr. Alexander Tritthart

Unternehmensgegenstand:
Organisation von Veranstaltungen, Kongressen

Urheberrecht:
Die Inhalte der Seiten sind von der VÖK Fortbildungs GmbH erstellt und unterliegen dem österreichischen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Erstellers.

Haftung für Inhalte:
Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Änderungen vorbehalten.



GRATIS PARKEN
AM MESSEGELÄNDE FÜR
TEILNEHMER DES KONGRESSSES



GRATIS OBUS TICKET
VOM UND ZUM MESSEGELÄNDE

Angeführte Bildungsstunden sind beantragt

8. ÖGTZ TAGUNG

MIT UNTERSTÜTZUNG VON



FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leiter der Zahn- und Kieferchirurgie, Vetmeduni Wien (AT)



Es freut mich besonders, daß wir es dieses Jahr schaffen konnten, eine Kooperation zwischen der ÖGTZ und der VÖK in Salzburg auf die Beine zu stellen. Um den Mitgliedern beider Vereinigungen gerecht zu werden, möchten wir mit dem wissenschaftlichen Programm den Spagat vom Heimtier zum Kleintier, vom Zahnröntgen zur Parodontalchirurgie schaffen. In den Fokus werden wir allerdings die professionelle Zahnreinigung rücken, einer der häufigsten Eingriffe in der Kleintierpraxis von enormer Wichtigkeit und mit einer erwiesenen Verbesserung der Lebensqualität, nicht nur bei Tieren, auch beim Menschen. Zu diesem Zweck bedienen wir uns bei der Humanmedizin und erläutern aktuelle Konzepte des Biofilm-Managements mit Hilfe „neuer Gerätschaften“.

FREITAG

08.30-18.00

08.30-09.00 Eröffnung



09.00-12.00 **WETLAB 1: Dentalröntgen**

Ch. Sturm  M. Seewald  G. Tauschitz 

WETLAB 2: Zahnprophylaxe

M. Eberspächer-Schweda  N. Spyra  L. Hartl 

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-16.30 **WETLAB 3: Interdental Verdrahtung und Compositeschiene zur Behandlung von Kieferfrakturen** A. Reiter  M. Carlsson 

WETLAB 4: Heimtierzahnmedizin

S. Gabriel  D. Ruf  M. Kaltenecker 

16.30-18.00 **REVIEW Praxisrelevanter Literatur der letzten Jahre**

M. Eberspächer-Schweda  A. Reiter 


SAMSTAG (entspricht dem VÖK Stream „Zahnheilkunde“ auf Seite 9)

09.00-13.00

09.00-09.45 **Dentalröntgen – muss das sein?** Ch. Sturm 

09.45-10.30 **Zahnprophylaxe – neue Therapieansätze aus der Humanmedizin**
M. Eberspächer-Schweda 

10.30-11.30 Pause - **VET AUSTRIA**

11.30-12.15 **Chirurgische Lösung zum Erhalt von parodontal erkrankten Zähnen**
A. Reiter 

12.15-13.00 **Frühdagnostik von Malokklusionen bei elodonten Kleinsäufern**
S. Gabriel 

FREITAG Tierärztliche Ordinationsassistenz

08.30-16.30

08.30-09.30 **Anatomie & Untersuchung**

12.00-13.30 Mittagspause

09.30-10.00 **Erkrankungen Zahnkrone**

13.30-14.30 **Befunde erheben**

10.30-11.00 **Erkrankungen Parodont**

14.30-15.00 **Fälle präsentieren**

11.00-11.30 **Zahnresorption / -reinigung**

15.30-16.30 **spezielle Fälle**

Referent:innen: G. Morgenegg-Wegmüller  V. Caimi 



ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SAMSTAG 23.09.2023



VORMITTAG

ZAHNHEILKUNDE

Seite 09

CHIRURGISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Seite 09

DERMATOLOGIE

Seite 10

TIERSCHUTZ und ETHIK

Seite 10

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

10.30 - 11.30 PAUSE | VET AUSTRIA

M. Eberspächer-Schweda (AT)
S. Gabriel (DE)
A. Reiter (US)
Ch. Sturm (AT)

G. Dupré (FR)
N. Katic (AT)

T. Leeb (CH)
A. Neuber-Watts (DE)

D. Plange (DE)
C. Rouha-Mülleler (AT)
R. Winkelmayr (AT)

Ph. De Heus (AT)
F. Fellingner (AT)
G. Schusser (DE)
A. Waller (SE)

13.00 - 14.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK

Seite 11

OPHTHALMOLOGIE

Seite 11

ANÄSTHESIE INTENSIVMEDIZIN

Seite 12

VERHALTENSMEDIZIN

Seite 12

VÖP HERBSTTAGUNG

Seite 13

16.00 - 17.00 PAUSE | VET AUSTRIA

E. Ludewig (AT)
S. Stieger-Vanegas (US)

R. Eördögh (HU)
J. Rushton (UK)

E. Eberspächer-Schweda (AT)
M. Mosing (AT)

D. Döring (DE)
S. Schroll (AT)

C. Bartmann (DE)
U. König von Borstel (DE)
G. Schusser (DE)



ÖGT KLAUENTIERE
Seite 14

KOMMUNIKATION
Seite 21

**CHIRURGIE
NOTFALLMEDIZIN 1**
Seite 21

VERHALTEN
Seite 22

C. Firth (AT)
P. Steckeler (DE)
E. Stöger (AT)

S. Neuwirth (DE)

Th. Steidl (DE)
F. Zeugswetter (AT)

D. Döring (DE)
S. Schroll (AT)

ÖGT KLAUENTIERE
Seite 14

PFERDEMEDIZIN
Seite 21

**CHIRURGIE
NOTFALLMEDIZIN 2**
Seite 21

**TIERSCHUTZ
ETHIK**
Seite 22

M. Baumgartner (AT)
S. Hörtenhuber (AT)
T. Wittek (AT)
W. Zollitsch (AT)

U. Auer (AT)
W. Piermayr (AT)
M. Schwab (AT)

N. Katic (AT)
M. Riegler (AT)

D. Plange (DE)
C. Rouha-Mülleler (AT)
R. Winkelmayr (AT)



5. VET AUSTRIA
Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
23.-24.09.2023

Öffnungszeiten:
23.09.2023
10.00-18.30 Uhr
24.09.2023
09.00-13.30 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

ÜBERBLICK HAUPTKONGRESS SONNTAG 24.09.2023



TIERÄRZTLICHE

VORMITTAG

ONKOLOGIE

Seite 17

EXOTEN - VÖGEL

Seite 17

LABOR TIERSCHUTZ und ETHIK

Seite 18

VETERINÄRRECHT und FORENSIK

Seite 18

ANÄSTHESIE

Seite 23

10.00 - 11.00 PAUSE | VET AUSTRIA

H. Aupperle-Lellbach (DE)
M. Kleiter (AT)

C. Hochleithner (AT)
M. Hochleithner (AT)
M. Krautwald-Junghanns (DE)

H. Grimm (AT)
M. Krautwald-Junghanns (DE)
E. Müller (DE)

E. Ludewig (AT)
Ch. Oberleitner-Tschan (AT)
Th. Steidl (DE)
A. Tritthart (AT)

E. Eberspächer-Schweda (AT)

12.30 - 13.30 PAUSE | VET AUSTRIA

NACHMITTAG

INTERNE MEDIZIN

Seite 19

ORTHOPÄDIE

Seite 19

GENETIK in der KLEINTIERNEUROLOGIE

Seite 20

KARDIOMYOPATHIEN

Seite 20

ONKOLOGIE

Seite 23

15.00 - 15.30 PAUSE | VET AUSTRIA

M. Pagitz (AT)
F. Zeugswetter (AT)

B. Hettlich (CH)
Th. Schwarzmann (AT)

M. Leschnik (AT)

M. Deinert (DE)
J.G. Kresken (DE)

H. Aupperle-Lellbach (DE)
M. Kleiter (AT)
B. Wolfesberger (AT)



ORDINATIONS



ASSISTENZ

DERMATOLOGIE

Seite 23

OPHTHALMOLOGIE

Seite 24

C. Kreil-Ouschan (AT)
A. Neuber-Watts (DE)

S. Stadler (AT)
P. Svolba (AT)

LABOR

Seite 23

BILDGEBUNG

Seite 24

E. Kahnt (AT)
E. Müller (DE)

S. Stieger-Vanegas (US)

VET AUSTRIA

5. VET AUSTRIA

Führende Fachmesse
für Veterinärmedizin
in Österreich
23.-24.09.2023

Öffnungszeiten:
23.09.2023
10.00-18.30 Uhr
24.09.2023
09.00-13.30 Uhr

ÜBER 100 AUSSTELLER

Eintritt für
Tagungsteilnehmer
kostenlos!

Ausstellerverzeichnis:
www.vet-austria.at

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

auch die 37. VÖK Jahrestagung bieten wir Ihnen wieder als Hybrid Veranstaltung an. Dies bedeutet für Sie, dass Sie sowohl vor Ort als auch zuhause vor dem Computer an dieser Veranstaltung teilnehmen können. In jedem Fall stehen Ihnen die Vortragsaufzeichnungen bis 30.11.2023 zur Verfügung und Sie können dadurch zusätzliche Bildungsstunden absolvieren.

Wenn Sie sich für das Vor-Ort-Event entscheiden, ersuchen wir Sie, bereits bei der Anmeldung die einzelnen Streams (thematische Halbtagesprogramme) zu wählen. Dadurch wird uns die Planung erleichtert und wir können entsprechend der Anmeldezahlen die passenden Räume zuteilen. Auch wenn Sie vor Ort teilnehmen, können Sie die nicht live besuchten Vorträge im Anschluss an die Tagung online konsumieren, ohne dass dafür zusätzliche Kosten anfallen.

Das Team der VÖK hofft, Ihnen auch heuer wieder ein attraktives Angebot zu machen und freut sich auf Ihre Tagungsteilnahme.



richterpharma
Versorgt mit Vorsprung

ZAHNHEILKUNDE

FACHLICHE LEITUNG

Matthias Eberspächer-Schweda

Leiter der Zahn- und Kieferchirurgie, Vetmeduni Wien (AT)



Es freut mich besonders, dass wir es dieses Jahr schaffen konnten, eine Kooperation zwischen der ÖGTZ und der VÖK in Salzburg auf die Beine zu stellen. Um den Mitgliedern beider Vereinigungen gerecht zu werden, möchten wir mit dem wissenschaftlichen Programm den Spagat vom Heimtier zum Kleintier, vom Zahnrontgen zur Parodontalchirurgie schaffen. In den Fokus werden wir allerdings die professionelle Zahnreinigung rücken, einer der häufigsten Eingriffe in der Kleintierpraxis von enormer Wichtigkeit und mit einer erwiesenen Verbesserung der Lebensqualität, nicht nur bei Tieren, auch beim Menschen. Zu diesem Zweck bedienen wir uns bei der Humanmedizin und erläutern aktuelle Konzepte des Biofilm-Managements mit Hilfe „neuer Gerätschaften“.



09.00-09.45	Dentalröntgen – muss das sein? Ch. Sturm 
09.45-10.30	Zahnprophylaxe – neue Therapieansätze aus der Humanmedizin M. Eberspächer-Schweda 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-12.15	Chirurgische Lösung zum Erhalt von parodontal erkrankten Zähnen A. Reiter 
12.15-13.00	Frühdagnostik von Malokklusionen bei elodonten Kleinsäufern – praktische Möglichkeiten, oder unrealistische Überdiagnostik S. Gabriel 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

CHIRURGISCHE HERAUSFORDERUNGEN



FACHLICHE LEITUNG

Nikola Katic

Fachtierärzte Althangrund, Wien (AT)



Im heurigen Weichteilchirurgie-Stream wird eine interessante praxisbezogene Mischung an Themen vorgestellt und diskutiert. Prof. Gilles Dupré beschäftigt sich mit Hauterkrankungen, die eine chirurgische Behandlung benötigen. Dazu passend teilt er mit uns Tricks und Tipps zur erfolgreichen Benützung von Hautlappen. Dr. Nikola Katic ergänzt mit zwei immer aktuellen Themen diese interessante chirurgische Reise. Er wird die neueste Literatur rund um die Magendrehung präsentieren und diskutieren und seinen Erfahrungsschatz zur Behandlung eben dieser mit uns teilen. Zuletzt wird noch an die Harninkontinenz bei jungen und alten Hunden herangegangen. Hier werden die Komplexität der Ursachen und die chirurgischen und nicht chirurgischen Behandlungsmöglichkeiten dargestellt.

09.00-09.45	Manigfaltige Falten – chirurgische Behandlung der Hautfaltendermatitiden G. Dupré  
09.45-10.30	Das M Wort, das man im Notdienst nicht erwähnen soll – ein Leiden der großen Hunderassen N. Katic 
10.30-11.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.30-11.45	VÖK Preis Präsentation
11.45-12.15	Hautflaps - wie werde ich erfolgreich? G. Dupré  
12.15-13.00	Vom Regen in die Traufe – Harninkontinenz bei Jung und Alt N. Katic 
13.00-14.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

DERMATOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Claudia Kreil-Ouschan

Fachtierarzt - Ordination für Dermatologie, Grafenstein (AT)



Silber, Charcoal, Champagner ... Exquisite Fellfarben sind der neue Modetrend. Manche Farben sind besonders edel und auffällig, doch genau dahinter verbergen sich Gefahren. Beim Vortrag von Prof. Dr. Tosso Leeb geht es um die verschiedenen Fellfarben aus Sicht des Genetikers, anschließend geht Dr. Ariane Neuber-Watts auf die damit allfälligen problematischen Konsequenzen für die Haut ein.

Im zweiten Teil geht es um rassespezifische Erkrankungen nach dem Prinzip: sag mir die Rasse – und ich sag dir die Erkrankung. Ist es wirklich so leicht zu diagnostizieren?

Moderassen, wie Mops, Französische Bulldogge, Pomeranian, Labrador, ... sind häufige Patienten in der täglichen dermatologischen Praxis. Typische Dermatosen bei Mops & Co sowie diversen Katzenrassen werden besprochen.



09.00-09.45 Wenn die Farbe zur Qual wird – Neues aus der Molekulargenetik T. Leeb 


09.45-10.30 Wenn die Farbe zur Qual wird ... aus Sicht des Veterinärdermatologen

A. Neuber-Watts 

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

11.30-12.15 Intertrigo, Muzinose & Co

A. Neuber-Watts 

12.15-13.00 Sag mir die Rasse und ich sag dir die Erkrankung! - Rasseprädispositionen bei dermatologischen Erkrankungen bei Hunden & Katzen. A. Neuber-Watts 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

 Elanco

TIERSCHUTZ UND ETHIK

FACHLICHE LEITUNG

Edi Fellingner

FTA, Sachverständigenbüro (AT)



Diese Vortragsfolge ist auch im dritten Jahr den Problemen der Qualzucht gewidmet. Es ist unbestritten, dass Qualzucht illegal ist; dennoch ist es uns bisher nicht gelungen, erfolgreich die Qualzucht zum Wohle unserer Patienten zu bekämpfen bzw. zu vermeiden. Künftige Strategien und Möglichkeiten der Regulierung dazu sollen vorgestellt und diskutiert werden, um die Behörden, die Züchter und Vereine sowie die Kollegenschaft bei der Umsetzung und beim Vollzug geeigneter Maßnahmen zu unterstützen. Eine leidfreie Zucht ist nur mit gesunden Elterntieren, die keine nachteilige genetische Beeinträchtigung in sich tragen, möglich. Dieses Ziel gilt es, mit Fachwissen, Aufklärung sowie rechtswirksamen Vollzug anzustreben.



09.00-09.45 Wer oder was setzt der züchterischen Kreativität die Grenzen?

R. Winkelmayr 

09.45-10.15 Qualzucht: Blick über den Tellerrand – Welche Verbesserung im Bereich Hundezucht gelingt durch Netzwerkbildung

D. Plange 

10.15-10.30 Verleihung VÖK Tierschutzpreis

10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA

11.30-12.15 Wie gelangen wir zu einer neutralen Bewertung von zuchtbedingten Defekten

D. Plange 

12.15-13.00 Verbot der Qualzucht und Maßnahmen in Österreich, ein

Lagebericht C. Rouha-Mülleder 

13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

IN KOOPERATION MIT
Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

BILDGEBENDE DIAGNOSTIK





FACHLICHE LEITUNG

Eberhard Ludewig

Professor für Radiologie, Vetmeduni Wien (AT)



Die Röntgenanatomie bei Hund und Katze weist zahlreiche Facetten auf – diese Vielfalt ergibt sich aus Einflüssen durch Rasse, Alter, Geschlecht und Individuum. Auch für Krankheiten bestehen Dispositionen und Erkrankungen hinterlassen charakteristische, röntgenologische Fingerabdrücke. Im Praxisalltag kann das herausfordernd sein: Die Grenze zwischen anatomischer Normvariante und krankheitswertigem Befund ist nicht immer auf den ersten Blick erkennbar und die Einordnung seltener Veränderungen kann sich schwierig gestalten. Unser Anliegen ist es, zum Einen Ihnen eine möglichst breite Palette an Normvarianten zu präsentieren und zum Anderen Sie bei der Bewertung spezifischer Befunde und seltener Befundmuster zu unterstützen. Wir möchten unsere Erfahrungen mit Ihnen teilen und versprechen, dass Sie viele Bilder und wenig Text sehen werden.

- 14.30-15.15 **Thorax und Abdomen - anatomische Varianten**
S. Stieger-Vanegas 
- 15.15-16.00 **Thorax und Abdomen - „spezifische“ Erkrankungen**
S. Stieger-Vanegas 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Skelett - anatomische Varianten**
E. Ludewig 
- 17.45-18.30 **Skelett - „spezifische“ Erkrankungen**
E. Ludewig 

OPHTHALMOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Silvia Stadler



Leitung der Augenambulanz Pferdeklink Tillysburg, St. Florian (AT)



Der inhaltliche Schwerpunkt in diesem Jahr liegt in rassebezogenen Erkrankungen und Therapien von Augenerkrankungen: James Rushton wird über brachycephale Rassen mit Lid- und Hornhauterkrankungen sprechen sowie über Rassen mit Katarakten und deren Therapie. Réka Eördögh wird einen Vortrag über Collies mit Netzhauterkrankungen und Retriever Rassen mit ihren Besonderheiten präsentieren. Wir freuen uns über spannende Vorträge von international anerkannten OphthalmologInnen mit Erfahrungen in diesem Bereich.



In Kooperation mit

- 14.30-15.15 **Brachycephale – „das kann ins Auge gehen“**
J. Rushton 
- 15.15-16.00 **Katarakte – „Licht ins Dunkle bringen“**
J. Rushton 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 **Ocular Anomalies in Collies**
R. Eördögh 
- 17.45-18.30 **Ocular Anomalies in Retriever Breeds**
R. Eördögh 

ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN





FACHLICHE LEITUNG

Eva Eberspächer-Schweda

Privatdozentin, Anästhesiologie und perioperative Intensivmedizin (AT)



Manche Hunde- und Katzenrassen stellen für den/die Kleintierpraktiker:in eine ganz besondere Herausforderung dar: Sind Rassekatzen wirklich schwieriger in Narkose zu legen und haben sie tatsächlich eine höhere Mortalität in der Anästhesie? In diesem Stream erfahren Sie die Antwort auf diese und weitere wichtige rassebezogene Fragen, wie zum Beispiel die Besonderheiten beim Hund mit MDR1 Genmutation. Eine unterschätzte und häufig übersehene Komplikation ist der perioperative Reflux und die Regurgitation. Wir besprechen, welche Risikofaktoren zugrunde liegen (unter anderem das brachycephale obstruktive Atemwegssyndrom), wie man diese Komplikation erkennt und behandelt. Schließlich diskutieren wir fallbezogen die perioperative Flüssigkeitstherapie in der Kleintierpraxis: wieviel von was sollte wann gegeben werden.

- | | |
|-------------|---|
| 14.30-15.15 | Berechtigt oder unberechtigt? Angst vor der Anästhesie bei der Rassekatze
E. Eberspächer-Schweda  |
| 15.15-16.00 | Wake-up call: Der Patient wacht nicht auf!! – MDR1 (ABCB 1) und andere rassespezifische Probleme beim Hund
M. Mosing  |
| 16.00-17.00 | Pause - Besuch der VET AUSTRIA |
| 17.00-17.45 | Gastro-ösophagealer Reflux und Regurgitation – eine häufige, oft übersehene perioperative Komplikation
E. Eberspächer-Schweda  |
| 17.45-18.30 | Was? Wann? Wie viel? Flüssigkeitstherapie für ausgewählte Fälle in der Kleintierpraxis
M. Mosing  |

VERHALTENSMEDIZIN

FACHLICHE LEITUNG

Christina Hebenstreit

Amtstierärztin, Magistrat Steyr (AT)



Die Wichtigkeit der Verhaltensmedizin in der Praxis wird immer mehr wahrgenommen. Dass sich auch im Bereich der Forschung am Sektor Verhaltensmedizin und Tierschutz viel bewegt, ist ein wichtiger Beitrag für die praktische Umsetzung im Praxisalltag. Dabei ist für den Praktiker das Aneignen von Wissen und Erkenntnissen aus Studien und Veröffentlichungen essentiell. Das heurige Programm spannt den Bogen über Forschung und Praxis. Die Themen befassen sich mit der Wichtigkeit, das Verhalten von Tieren im sozialen Einsatz zu berücksichtigen. Weiters wird auf die Vermeidung haltungsbedingter Verhaltensprobleme bei Katzen eingegangen. Auf die Frage, ob es nur die Umwelt ist, die auf das Verhalten Einfluss hat oder ob doch auch Vererbung eine wichtige Rolle spielt, wird es Antworten geben.



- | | |
|-------------|--|
| 14.30-15.15 | Forschung zu Verhalten und Tierschutz - welche Relevanz hat dies für Praktiker:in und Verhaltensmediziner:in
D. Döring  |
| 15.15-16.00 | Schulhunde und andere Tiere im sozialen Einsatz: Beratungsaufgabe für Verhaltensmediziner:in
D. Döring  |
| 16.00-17.00 | Pause - Besuch der VET AUSTRIA |
| 17.00-17.45 | Vermeidung haltungsbedingter Verhaltensprobleme bei der Katze
S. Schroll  |
| 17.45-18.30 | Katzenverhalten - Vererbung oder Umwelt?
S. Schroll  |

VÖP HERBSTTAGUNG

FACHLICHE LEITUNG

Christine Hinterhofer

Tierärztliche Praxis, SV und VÖP Vorstandsmitglied (AT)



In dieser herbstlich bunten Vortragsmischung wird uns Frau Prof. Dr. Uta König von Borstel der Justus-Liebig Universität Giessen über die Risiken und Auswirkungen der altersmäßig (zu?) frühen Nutzung der Pferde im Sport berichten, und Frau Dr. Phebe de Heus, Spezialistin in interner Medizin an der Pferdeklinik der Vetmeduni Wien, über die klinischen Aspekte der Druse.

Die seuchentechnischen Gesichtspunkte, Ausbreitung, Prävention und Impfung von und gegen Streptococcus equi equi präsentiert uns Herr Dr. Andrew Waller, CSO der Firma Intervacc AB. Herr Professor Dr. Gerald Schusser, Emeritus der Internen Klinik der Vetmeduni Leipzig, arbeitet für uns anatomische Aspekte, Krankheiten, Diagnosemöglichkeiten und Therapien rund ums Pferdeohr aus, und Herr Doz. Dr. Claus P. Bartmann, von der Justus-Liebig Universität Giessen, trägt vor über die Krankheiten der Mutterstute rund um die Geburt und in einem zweiten Vortrag über die Besonderheiten des Esels in Bezug auf Medikation, Narkose und Orthopädie. Die Neuerungen rund um die Antibiotika Mengenströme erzählt uns Herr Mag. Florian Fellingner des Bundesministeriums für Soziales und Gesundheit.

09.00-13.00

- 09.00-09.45 Die Druse, Erkrankung und Therapie
Ph. De Heus
- 09.45-10.30 Disease surveillance of Strep. equi
A. Waller
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-12.15 **AB-Mengenstrommeldung**
F. Fellingner
- 12.15-13.00 Otitis externa: Endoskopie, Diagnose und Therapie
G. Schusser
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Verhaltensänderung bei Schwerhörigkeit oder Taubheit
G. Schusser
- 15.15-16.00 Die Besonderheiten der Eselmedizin
C. Bartmann
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 Zu jung in Training und Sport?
U. König von Borstel
- 17.45-18.30 Erkrankungen und Verletzungen der Mutterstute rund um die Geburt
C. Bartmann

ÖGT KLAUENTIERE



Wiederkäufer

FACHLICHE LEITUNG

Viktoria Neubauer

PostDoc am Austrian Competence Centre FfoQSI und am Institut für Lebensmittelsicherheit der Vetmeduni Wien (AT)




Das diesjährige Programm steht im Zeichen des zukunftsorientierten Wissensaustausches in der Großtierpraxis. Welchen sozialkritischen und praktischen Fragen muss sich der Nutztierarzt heute und in naher Zukunft stellen? Der erste große Themenblock befasst sich mit dem gesellschaftlich, politisch und medizinisch heiß diskutierten Thema des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierpraxis, folgenden Resistenzen, und welche Alternativen uns zur Verfügung stehen. Um einen wissenschaftlich fundierten Überblick über den Status quo in Österreich zu erhalten, wird uns Dr. Firth, vom Institut für öffentliches Veterinärwesen und Epidemiologie der Vetmeduni Wien, aus ihren aktuellen Erhebungen zum Antibiotikaeinsatz in der Rinderpraxis und zur Resistenzlage in Österreich berichten. Danach geht Dr. Steckeler der von den Konsumenten immer häufiger gestellten Frage nach, ob Milchviehhaltung denn ohne Antibiotika möglich ist. Dr. Stöger, praktische Tierärztin und Autorin einschlägiger Literatur, wird danach über die Möglichkeiten der Integration der Phytotherapie in die Wiederkäufermedizin aufklären. Am Nachmittag widmen wir uns dem omnipräsenten Thema der Nachhaltigkeit. Sind Rinder in Österreich nachhaltig, oder sind sie Klimakiller? Fressen Rinder unser Essen weg oder sind sie futtereffizient? Mit diesen und weiteren Fragen werden sich Prof. Dr. Zollitsch und Dr. Hörtenhuber vom Institut für Nutztierwissenschaften an der BOKU beschäftigen. Als Abschluss werden Prof. Dr. Wittek und Dr. Baumgartner, von der Klinik für Wiederkäufer an der Vetmeduni Wien, zwei Vorträge den Neuweltkamelen und kleinen Wiederkäuern widmen. Im speziellen, welche chirurgischen Eingriffe bei Lamas und Alpakas in der Praxis durchführbar sind, und welche Besonderheiten bei der Mastitis von Schaf und Ziege, im Vergleich zum Rind, bei der Diagnosestellung zu beachten sind.

09.00-13.00

- 09.00-09.10 Begrüßung
- 09.10-09.50 Antibiotikaeinsatz und –resistenzen auf Milchviehbetrieben in Österreich C. Firth 
- 09.50-10.30 Verbraucherforderung antibiotikafreie Milch – Ist Tiergesundheit ohne Antibiotikabehandlungen möglich? P. Steckeler 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 11.30-13.00 Phytotherapie für Wiederkäufer - was funktioniert in der Praxis? E. Stöger 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der **VET AUSTRIA**

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Zur Klimabilanz der Rinderhaltung S. Hörtenhuber 
- 15.15-16.00 Beiträge der Rinderhaltung zur nachhaltigen Entwicklung W. Zollitsch 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 17.00-17.45 Anästhesie und Chirurgie bei Neuweltkamelen T. Wittek 
- 17.45-18.30 Eutergesundheit bei Schaf und Ziege: Was bringen Zellzahlmessung und Erregernachweis? M. Baumgartner 

Gemeinsame Wege zur anerkannten Zusatzqualifikation

In letzter Zeit wurde im Bereich der Kleintiermedizin vermehrt der Wunsch geäußert, die Möglichkeiten für offiziell anerkannte Zusatzqualifikationen zu schaffen. Laut Beschluss des Bildungsausschusses der ÖTK besteht der Plan, auf dem Gebiet der Kleintiermedizin in den Disziplinen „**Chirurgie**“ und „**Interne Medizin der Kleintiere**“ (in der Folge gegebenenfalls auch in anderen Teilgebieten der Kleintiermedizin) **ÖTK-Diplome** auf der Grundlage der existierenden Diplomordnung 2018 ins Leben zu rufen. Diese können nach frühestens fünf Jahren in eine neue Fachtierarzt Disziplin umgewandelt werden. Die VÖK unterstützt diese Bestrebungen grundsätzlich und veranstaltet daher am Samstag, 23.09.2023 von 13:15 Uhr bis 14:15 Uhr eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema.

Es diskutieren:

- **Dr. Georg Haimel**, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Kleintierchirurgie - ÖGKC
- **Dr. Heinz Heistingner**, Vorsitzender des Bildungsausschusses der ÖTK
- **VR Univ.Prof. Dr. Norbert Kopf**, Vorsitzender der Fachtierarztprüfungskommission für Kleintiere
- **Dr. Peter Modler**, Tierklinik Sattledt
- **Vertreterin** der Kleintierchirurgie der Vetmeduni Wien

Moderation: **Dr. Hannes Gressl**, Präsident der VÖK

Alle Tagungsteilnehmer:innen sind zu dieser Podiumsdiskussion eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion!

VetmeduniTalk

Der Assistenzhund und sein/e Halter:in – ein Team mit besonderen Bedürfnissen

Assistenzhunde sind für Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder psychischen Erkrankungen eine enorme Hilfe. Als Blindenführhunde ermöglichen sie ihren Halter:innen Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Als Servicehunde betätigen sie Lichtschalter, schließen Türen, heben Gegenstände auf und erleichtern mit ihren vielseitigen Fähigkeiten den Alltag von Menschen mit Behinderungen. Als Signalhunde warnen sie beispielsweise Diabetiker:innen, Epileptiker:innen, oder Menschen mit psychischen Erkrankungen, bevor diese in eine medizinisch bedrohliche Situation geraten.

Die Gesundheit eines Assistenzhundes ist die Voraussetzung, um diesen verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden und um möglichst lange im Dienste seines Menschen zu sein. Der Tierärztin/Dem Tierarzt kommt dabei eine besondere Rolle zu. Assistenzhunde und ihre Halter:innen sind im Ordinationsalltag als Team zu verstehen und stellen eine besondere Mensch-Tier-Beziehung dar.

Ziel:

In Österreich gibt es immer mehr ausgebildete Assistenzhunde. Der VetmeduniTalk trägt zu mehr Awareness und Sensibilisierung bei und soll Sicherheit im Umgang mit Assistenzhunden und ihren Halter:innen für die tierärztliche Praxis verschaffen. Das Angebot richtet sich an Kleintierärzt:innen, die Assistenzhunde zu ihren Patienten zählen bzw. die sich für zukünftige Assistenzhunde-Patienten Wissen aneignen wollen.

Am Podium:

- **Priv.-Doz. Dr. Barbara Bockstahler**, Leiterin Physikalische Medizin und Rehabilitation, Universitätsklinik für Kleintiere, Vetmeduni
- **Dr. Birgit Dastig**, Tierärztin und Leiterin TGZ – Tiergesundheitszentrum GmbH (Ragnitz), Assistenzhundetrainerin
- **Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm**, Leiter der Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung, Messerli Forschungsinstitut, Vetmeduni
- **Mag. Karl Weissenbacher**, Leiter der Prüf- und Koordinierungsstelle für Assistenzhunde, Vetmeduni

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Ludwig Huber, Departmentleiter für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften, Leiter Messerli Forschungsinstitut, Vetmeduni

Die Teilnahme steht allen Kongressteilnehmer:innen kostenlos offen!

ONKOLOGIE

FACHLICHE LEITUNG

Birgitt Wolfesberger

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



Was bedeuten Rassedispositionen für die Diagnostik, Prognose und Therapie von Neoplasien des Hundes? Wohin gehen die Entwicklungen der modernen Tumordiagnostik in der Veterinärmedizin und welche nützlichen Aussagen kann man von molekulargenetischen Untersuchungen erwarten? Es erwarten Sie Einblicke in die Möglichkeiten und Grenzen der zellmorphologisch basierten Diagnostik sowie der weiterführenden Methoden der Tumorpathologie. Zusätzlich erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes bezüglich moderner Bestrahlungstherapie bei Kleintieren.



08.30-09.15	Rassedispositionen für Tumoren beim Hund und ihre klinische Relevanz H. Aupperle-Lellbach 
09.15-10.00	Bestrahlungstherapie in der Veterinärmedizin: Quo vadis? M. Kleiter 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.45	Ein gemeinsamer Weg mit Hindernissen: Von der optimalen Probeneinsendung zur präzisen Tumordiagnose in der Pathologie H. Aupperle-Lellbach 
11.45-12.30	Gegenwart und Zukunft der molekularen Tumordiagnostik in der Veterinärmedizin H. Aupperle-Lellbach 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

EXOTEN - VÖGEL

FACHLICHE LEITUNG




Manfred Hochleithner

Tierklinik Strebersdorf, Wien (AT)



Was tun, wenn ein Vogel als Patient vorgestellt wird? Es ist toll, meine eigenen Hühner und damit gesunde Eier zu haben, aber was mache ich, wenn das Huhn krank ist? Welche Untersuchung soll ich bei dem Vogelpatienten jetzt noch durchführen, wenn Geld ein Problem darstellt? Der Flügel des Wildvogels ist gebrochen – kein Spezialist ist verfügbar – kann ich das auch? Solche Fragen tauchen immer wieder auf und dieser Stream soll Ihnen dabei helfen, die richtigen Antworten zu finden! Nicht jede:r ist ein:e Vogelspezialist:in – aber jede:r kann mit einigen wenigen Dingen viel erreichen! Immer wieder fehlt die Möglichkeit oder der Wille der Besitzer Spezialisten aufzusuchen – dann ist die beste Option, es operiert ein Tierarzt, der nicht unbedingt ein Vogelspezialist ist - denn die Alternative dazu ist die Euthanasie! Sie können das und wir helfen Ihnen dabei!



08.30-09.15	Haltung und Fütterung Daraus resultierende Erkrankungen bei Ziervögeln M. Krautwald-Junghanns 
09.15-10.00	Schmusehühner/Backyard Poultry – unterschiedliche bildgebende Verfahren zur Diagnostik anhand verschiedener Fälle M. Krautwald-Junghanns 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.45	Chirurgische Eingriffe beim Vogel die jeder kann - Tumor bis Fraktur M. Hochleithner 
11.45-12.30	Untersuchungen richtig auswählen und interpretieren - Blut, BU, PCR und was es sonst noch alles gibt C. Hochleithner 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

LABOR TIERSCHUTZ UND ETHIK

FACHLICHE LEITUNG

Hemma Schichl-Pedit

Anicura Fachtierarztpraxis Gratkorn, Dr^{es}. Schichl, Gratkorn (AT)



In diesem Stream spannen wir den Bogen von der Qualzucht bei unterschiedlichen Spezies zur ethischen Betrachtung in der High-End Medizin. Zunächst geht Elisabeth Müller der Frage nach, inwieweit die Genetik beim Thema Qualzucht hilfreich sein kann. In ihrem zweiten Referat setzt sie sich dann mit der Frage auseinander, bei welchen Patienten differentialdiagnostisch auch an genetische Erkrankungen zu denken ist. Frau Krautwald-Junghanns beleuchtet das Thema Qualzucht bei Exoten, einem zunehmend häufiger auftretenden Problemkreis. Last, but not least wird Herwig Grimm einige ethische Reflexionen zur High-End Medizin in der Kleintierpraxis anstellen und mit diesem spannenden und brandaktuellen Thema diesen Vormittag beschließen.

 Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin  3 FTA Tierzucht

08.30-09.15	Qualzucht - wann und wie kann die Genetik helfen E. Müller 
09.15-10.00	Genetische Erkrankungen – bei welchen Patienten müssen wir daran denken? E. Müller 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.15	VÖK-Posterpreis Präsentation
11.15-11.45	Qualzucht bei Exoten M. Krautwald-Junghanns 
11.45-12.30	High End Medizin in der Kleintierpraxis – ethische Reflexion aktueller Herausforderungen H. Grimm 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

VETERINÄRRECHT UND FORENSIK

FACHLICHE LEITUNG

Alexander Tritthart

GF der VÖK Fortbildungen GmbH, Tierarzt, Sachverständiger & Jurist, Graz (AT)



Der veterinärrechtliche Vormittag widmet sich aktuellen Fragestellungen des Veterinärrechts bzw. der Forensik. Eberhard Ludewig geht der Frage nach, welche forensischen Knackpunkte im Zusammenhang mit der ED bzw. HD zu berücksichtigen sind. Thomas Steidl hat das Thema des bisher weitgehend nur aus der Humanmedizin bekannten Münchhausen Stellvertreter Symptoms aufgearbeitet und gibt einen Einblick in diese interessante Materie. Christine Oberleitner-Tschan bringt uns ein veterinärrechtliches Update aus dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Der Vormittag endet mit einem Überblick über das Gewährleistungsrecht im Zusammenhang mit dem Tierkauf.

 3 FTA Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin

08.30-09.15	HD/ED aus forensischer Sicht E. Ludewig 
09.15-10.00	Neues aus dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Ch. Oberleitner-Tschan 
10.00-11.00	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
11.00-11.45	Das Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom in der Tiermedizin Th. Steidl 
11.45-12.30	Gewährleistungsrecht im Zusammenhang mit dem Tierkauf A. Tritthart 
12.30-13.30	Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

INTERNE MEDIZIN





FACHLICHE LEITUNG

Maximilian Pagitz
 Fachtierärzte Althangrund, Wien (AT)



Rassedispositionen spielen bei vielen internistischen Erkrankungen eine Rolle. In den beiden ersten Vorträgen werden mit dem Morbus Addison und der Hypothyreose zwei der wichtigsten endokrिनologischen Erkrankungen anhand von Rassen mit einer deutlichen Disposition ausführlich besprochen, um in der Praxis keine Unsicherheiten in Diagnostik und Therapie aufkommen zu lassen. Danach wenden wir uns den angeborenen Nierenerkrankungen mit einem Fokus auf die Diagnostik und Therapien der Glomerulopathien zu. Die wichtigsten Punkte zur Diagnose und Behandlung der akuten Niereninsuffizienz und zur Möglichkeit einer Dialyse runden den Themenblock dann ab.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  **Boehringer
Ingelheim**

- 13.30-14.15 **Morbus Addison beim Standardpudel**
F. Zeugswetter 
- 14.15-15.00 **Hypothyreose beim English und Gordon Setter**
F. Zeugswetter 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 15.30-16.15 **Erblich bedingte Nierenerkrankungen**
M. Pagitz 
- 16.15-17.00 **Akute Niereninsuffizienz und Dialyse**
M. Pagitz 

ORTHOPÄDIE

FACHLICHE LEITUNG



Thomas Schwarzmann
 Tierklinik Schwarzmann, Rankweil (AT)

In kaum einem anderen Gebiet der Veterinärmedizin sind rassespezifische Prädispositionen und Erkrankungen offensichtlicher als in der Orthopädie. Traumata wie Frakturen und Luxationen haben aufgrund des veränderten Zusammenlebens mit unseren Lieblingstieren abgenommen. Auf der anderen Seite haben genetisch bedingte orthopädische Erkrankungen enorm zugenommen. Dies ist vor allem dem geschuldet, dass das Aussehen und die Rassestandards immer noch wichtiger sind als die Gesundheit des Tieres. Hier sollte ein rasches Umdenken passieren. Der Tierhalter, der uns akut mit einem genetisch bedingten orthopädischen Problem konfrontiert ist jedoch die falsche Adresse, ihm bzw. seinem Tier sind wir verpflichtet, die bestmögliche Therapie zukommen zu lassen. Bei der heurigen Jahrestagung haben wir vier interessante orthopädische Themenbereiche ausgewählt, mit denen wir tagtäglich konfrontiert sind.

- 13.30-14.15 **Bulldogge, Dackel, Katze - Bandscheibe ist nicht gleich Bandscheibe**
B. Hettlich 
- 14.15-15.00 **Orthopädische Erkrankungen bei Zuchtkatzen - ein Drama**
Th. Schwarzmann 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der **VET AUSTRIA**
- 15.30-16.15 **Osteochondrosis dissecans beim Junghund - eine Knorpelschuppe mit Folgen**
B. Hettlich 
- 16.15-17.00 **Das Antebrachium im Wachstum - was läuft da alles schief**
Th. Schwarzmann 

GENETIK IN DER KLEINTIERNEUROLOGIE





FACHLICHE LEITUNG

Michael Leschnik

Innere Medizin, Vetmeduni Wien (AT)



Die Anzahl der verfügbaren Gentests in der Kleintiermedizin ist in den letzten Jahren fulminant gestiegen – nicht immer einfach, hier den Überblick zu bewahren. Gerade in der Kleintierneurologie sind aber die genetischen Erkrankungen durchaus relevant, nicht bei allen ist die Prognose schlecht und in vielen Fällen kann durch die richtigen therapeutischen Maßnahmen die Lebensqualität von Patienten und Besitzern gesteigert werden. Was kommt häufig vor und welche exotischen Erkrankungen sollten in der Liste der Differentialdiagnosen weiterhin hintenangestellt werden?

13.30-14.15	Labor aus der Sicht des Neurologen M. Leschnik 
14.15-15.00	Angeborene Missbildungen M. Leschnik 
15.00-15.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
15.30-16.15	Genetisch bedingte Epilepsien M. Leschnik 
16.15-17.00	Genetisch bedingte Bewegungsstörungen (von der cerebellaren Ataxie bis hin zur degenerativen Myelopathie) M. Leschnik 

KARDIOMYOPATHIEN

FACHLICHE LEITUNG

Peter Modler

Tierklinik Sattledt, Sattledt (AT)






Die DCM des Hundes sowie die Kardiomyopathien der Katze sind Erkrankungen mit vielen Gesichtern und deswegen in der diagnostischen Aufarbeitung nicht immer einfach. Darum sind sie Gegenstand des ersten Teils der Kardiologie-Vortragsreihe. Welche Tests sinnvoll sind, um rasseabhängige Herzerkrankungen auszuschließen und Züchter bzw. Welpenkäufer adäquat zu beraten, erfahren wir am Beginn des zweiten Teils. Schließlich widmen wir uns der spannenden und komplexen Frage, welche therapeutischen Möglichkeiten zur Behandlung der Katzenkardiomyopathien tatsächlich sinnvoll sind und eine Evidenzbasis haben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON  **Boehringer Ingelheim**

13.30-14.15	Die unterschiedlichen Gesichter der DCM J. G. Kresken 
14.15-15.00	Die unterschiedlichen Gesichter der Katzenkardiomyopathien M. Deinert 
15.00-15.30	Pause - Besuch der VET AUSTRIA
15.30-16.15	Screening für rasse-typische Herzerkrankungen – Welche Tests sind sinnvoll? J. G. Kresken 
16.15-17.00	Therapie der Katzenkardiomyopathien – Was macht Sinn? M. Deinert 

KOMMUNIKATION (Vortrag nur in Präsenz)

09.00-13.00

- 09.00-09.45 Wie sage ich es... (endlich) konstruktiv?
S. Neuwirth 
- 09.45-10.30 „Mundgeruch“, „Kollegen grüßen nicht“, „Nein-Sagen“
und vieles mehr
S. Neuwirth 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-13.00 Anstatt sich weiterhin zu ärgern ab jetzt respektvoll
Feedback geben
S. Neuwirth 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA





CHIRURGIE / NOTFALLMEDIZIN 1

09.00-13.00

- 09.00-09.45 OP und OP-Vorbereitung
Th. Steidl 
- 09.45-10.30 Notfall und Intensivmedizin: Einführung
Th. Steidl 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-12.15 Wenn die Hormone verrückt spielen Teil 1:
Diabetische Ketoazidose
F. Zeugswetter 
- 12.15-13.00 Wenn die Hormone verrückt spielen Teil 2:
Addison - Krise F. Zeugswetter 
- 13.00-14.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

PFERDEMEDIZIN

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Strahlenschutz in der (ambulanten) Pferdepraxis
W. Piermayr 
- 15.15-16.00 Narkose auf der Wiese
U. Auer 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Schmerzen des Pferdes lesen
U. Auer 
- 17.45-18.30 Chirurgische Instrumente: Reinigung und Desinfektion
M. Schwab 





CHIRURGIE / NOTFALLMEDIZIN 2

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Wundmanagement, Wundauflagen
N. Katic 
- 15.15-16.00 Verbandslehre
N. Katic 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Wenn Rassehunde den Chirurgen brauchen
M. Riegler 
- 17.45-18.30 Wie behandelt man akute Traumapatienten
M. Riegler 





VERHALTEN

09.00-13.00

- 09.00-09.45 Verhaltensauffälligkeiten: ist meine Katze krank oder verrückt? S. Schroll 
- 09.45-10.30 Mehrkatzen-Haushalt: Problemen vorbeugen-Konflikte erkennen-Lösungen finden S. Schroll 
- 10.30-11.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.30-12.15 Verhalten, Haltungsanforderungen und Vermeidung haltungsbedingter Probleme bei kleinen Heimtieren D. Döring 
- 12.15-13.00 Verhaltensberatung bei kleinen Heimtieren: Stressreduktion im Umgang mit kleinen Heimtieren als Patienten D. Döring 
Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

TIERSCHUTZ UND ETHIK

14.30-18.30

- 14.30-15.15 Wildtiere in der Praxis: was darf bzw. soll ich mit ihnen machen? R. Winkelmayr 
- 15.15-16.00 Zucht und Verbot der Qualzucht - wie schaut es in Österreich damit aus? C. Rouha-Mülleider 
- 16.00-17.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 17.00-17.45 Qualzucht - welche Tiere sind davon betroffen D. Plange 
- 17.45-18.30 Was bedeutet „Corporate Identity“ im Praxisalltag beim Umgang mit Besitzern z.B. brachycephaler Tiere? D. Plange 



NELSON (5),

hat wieder dichtes,
glänzendes Fell

JETZT
NEU!



Auch als CAT ALLERGY HIRSCH für Katzen

Alleinfuttermittel für futtersensible Hunde - exklusiv beim Tierarzt und in unserem Online-Shop.

08 00/66 53 320
(Kostenfreie Service-Nummer)
www.vet-concept.com





ANÄSTHESIE

08:30-12:30

- 08.30-09.15 Zur Auffrischung: Wirkungen und Nebenwirkungen der wichtigsten Anästhetika
E. Eberspächer-Schweda 
- 09.15-10.00 Kastration einer gesunden englischen Bulldogge
E. Eberspächer-Schweda 
- 10.00-11.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.00-11.45 Zahnsanierung bei einer aggressiven Rassekatze
E. Eberspächer-Schweda 
- 11.45-12.30 Tumorentfernung bei einem Chihuahua mit Mitralklappeninsuffizienz E. Eberspächer-Schweda 
- 12.30-13.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA





DERMATOLOGIE

08.30-12.30

- 08.30-09.15 Wenn die Ohren jucken und schmerzen: Otitis
A. Neuber-Watts 
- 09.15-10.00 Sag mir welche Hauterkrankung du hast und ich sag dir wer du bist: Rassebedingte Hauterkrankungen
A. Neuber-Watts 
- 10.00-11.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.00-11.45 Sie nannten ihn Plattfuß: Pododermatitis und aktuelle Behandlungsstrategien C. Kreil-Ouschan 
- 11.45-12.30 Nacktheit beim Hund: kosmetisches Problem oder doch ein Fall für den Dermatologen C. Kreil-Ouschan 
- 12.30-13.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA







ONKOLOGIE

13.30-17.00

- 13.30-14.15 Tumorstaging
B. Wolfesberger 
- 14.15-15.00 Was ist das für ein Knubbel? - Untersuchungen zum Vorkommen von Tumoren bei jungen Hunden
H. Aupperle-Lellbach 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 15.30-16.15 Das paraneoplastische Syndrom
M. Kleiter 
- 16.15-17.00 Das Feline Lymphom
B. Wolfesberger 

LABOR

13.30-17.00

- 13.30-14.15  Proben- und Fehlermanagement – Optimale Bedingungen für verlässliche Laborbefunde
Teil 1: was vor dem Befund wichtig ist
E. Kahnt 
- 14.15-15.00  Teil 2: das Ergebnis ist da - was nun?
E. Kahnt 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 15.30-16.15 Harnsediment beurteilen ist keine Hexerei
E. Kahnt 
- 16.15-17.00 Jungtiere - Wann muss man an Erbkrankheiten denken?
E. Müller 

OPHTHALMOLOGIE

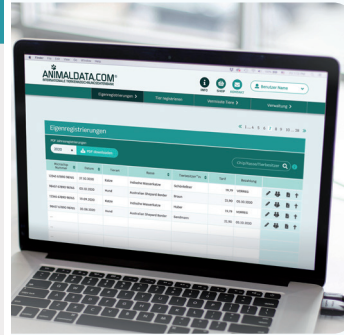
08.30-12.30

- 08.30-09.15 Handlung bei Augenpatienten sowie was ist eigentlich Augenschmerz S. Stadler 
- 09.15-10.00 Kardinalsymptome von typischen Augenerkrankungen (Glaukom, tiefer Ulkus/Hornhauterkrankungen, Uveitis) S. Stadler 
- 10.00-11.00 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 11.00-11.45 Umgang mit blinden Tieren S. Stadler 
- 11.45-12.30 Augenprobleme bei Qualzuchttrassen (Brachycephale, Sharpei, Riesenrassen,..) P. Svolba 
- 12.30-13.30 Mittagspause - Besuch der VET AUSTRIA

BILDGEBUNG

13.30-17.00

- 13.30-14.15 CT und MRI: wichtige Indikation bei unseren Haus- und Heimtieren S. Stieger-Vanegas 
- 14.15-15.00 Genetisch bedingte, orthopädische Veränderungen mittels Bildgebung sichtbar machen Wirbelmissbildungen, HD, ED, OCD S. Stieger-Vanegas 
- 15.00-15.30 Pause - Besuch der VET AUSTRIA
- 15.30-16.15 Röntgen im Notfall: Wie kann ich auf den ersten Blick die Lage des Patienten einschätzen S. Stieger-Vanegas 
- 16.15-17.00 Diagnostische Bildgebung - Einsatz und Lagerung bei Traumapatienten S. Stieger-Vanegas 



Ihr verlässlicher Partner bei der Registrierung Ihrer Patienten

- einfache Bedienung
- Schnittstelle zu den gängigsten Praxisprogrammen
- Monatsrechnung mit SEPA Einzug
- Prämienregistrierungen
- Unterstützung durch unsere Mitarbeiter:innen
- Dokumentation der ausgegebenen Heimtierausweise
- u.v.m.

Eine Registrierung bei ANIMALDATA.COM bietet doppelte Sicherheit für Ihre Patienten: ANIMALDATA.COM stellt Halsbandanhänger mit der ANIMALDATA.COM-Hotline-Telefonnummer zur Verfügung. So kann der Tierbesitzer/die Tierbesitzerin vom Auffinder des Tieres unmittelbar per Handy erfragt werden.

Internetabfrage und eine Notrufhotline garantieren bei ANIMALDATA.COM sofortige und weltweite Sicherheit für registrierte Heimtiere. Die weltweite Verknüpfung mit den anderen Mikrochipdatenbanken über EUROPETNET und PETMAXX unterstützen die Suche im Ausland.



ANIMALDATA.COM steht für Abfragen weltweit, 24 Stunden täglich, an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.



**INFORMATION & ANMELDUNG für
KLEINTIERMEDIZINER:INNEN
ONLINE unter www.voek.at**



VORKONGRESS TICKETS - KLEINTIERMEDIZIN am 22.09.2023

RÖNTGENDIAGNOSTIK:	VÖK Mitglied	350 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	410 Euro ⁺
INTERVENTIONEN:	VÖK Mitglied	380 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	440 Euro ⁺
STRAHLENSCHUTZ:	VÖK Mitglied	230 Euro ⁺
	Nicht Mitglied	290 Euro ⁺
FTA SPEAKERS CORNER:		kostenlos

KONGRESSTICKET - KLEINTIERMEDIZIN vom 23. bis 24.09.2023

TAGESPASS für 23.09.2023 oder 24.09.2023

VÖK Mitglied	195 Euro*
Nicht Mitglied	225 Euro*

2 TAGESPASS vom 23. bis 24.09.2023

VÖK Mitglied	300 Euro*
Nicht Mitglied	360 Euro*
Studierende VÖK Mitglied	80 Euro*
Studierende Nicht Mitglied	130 Euro*

KOMBITICKET - KLEINTIERMEDIZIN & PFERDEMEDIZIN

TAGESPASS für 23.09.2023

VÖK / VÖP Mitglied	260 Euro*
Nicht Mitglied	320 Euro*

2 TAGESPASS vom 23. bis 24.09.2023

VÖK / VÖP Mitglied	340 Euro*
Nicht Mitglied	400 Euro*
Studierende VÖK Mitglied	80 Euro*
Studierende Nicht Mitglied	130 Euro*

**INFORMATION & ANMELDUNG für
TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSSASSISTENZ
ONLINE unter www.voek.at**



TICKETS - TIERÄRZTLICHE ORDINATIONSSASSISTENZ

PREISE JE THEMENBLOCK

VÖK Mitglied	90 Euro*
Nicht Mitglied	150 Euro*

Bei Buchung von 4 Vorträgen erhalten Sie Zugang zu allen TOA Streams on demand!

VERANSTALTER

VÖK Fortbildungs-GmbH
Eggenberg 31
4652 Fischlham

VERANSTALTUNGSORT

Messezentrum Salzburg
Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg
www.messezentrum-salzburg.at

RAHMENPROGRAMM

“Get Together” in der VET AUSTRIA am 23.09.2023

HOTELS IN SALZBURG

Falls Sie eine Hotelunterkunft brauchen, können Sie diese direkt über die Website www.salzburg.info buchen.

ANREISE - MESSEZENTRUM SALZBURG

Flugzeug: Flughafen Salzburg (Entfernung 4 km)
Zugverbindungen innerhalb von Österreich: www.oebb.at
Nahverkehr innerhalb von Salzburg: Obuslinie 1 und 8
Auto: Das Messezentrum liegt direkt an der Autobahn A1
3000 Aussenparkplätze direkt am Messegelände



ALLE PREISE SIND FRÜHBUCHERPREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2023

*inklusive Pausenverpflegung und exkl. 20% MwSt.

*inklusive VET AUSTRIA Ticket und “Get Together” | exkl. 20% MwSt.

INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
KLAUENTIERMEDIZINER:INNEN
ONLINE unter www.oegt.at



INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
ZAHNMEDIZINER:INNEN
ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2023

2 TAGESPASS ÖGTZ 22.-23.09.2023

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	480 Euro*
Nicht Mitglied	540 Euro*

3 TAGESPASS ÖGTZ + KLEINTIERMEDIZIN 22.-24.09.2023

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	580 Euro*
Nicht Mitglied	640 Euro*

TAGESPASS ÖGTZ Tierärztliche Ordinationsassistenz 22.09.2023

ÖGTZ / VÖK / VÖP Mitglied	220 Euro*
Nicht Mitglied	280 Euro*

INFORMATION, PREISE & ANMELDUNG für
PFERDEMEDIZINER:INNEN
ONLINE unter www.voek.at



PREISE - BEI ANMELDUNG BIS 10.08.2023

TAGESPASS PFERDE 23.09.2023

VÖP / SVPM / GPM Mitglied	195 Euro*
Nicht Mitglied	225 Euro*

TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN 23.09.2023

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	260 Euro*
Nicht Mitglied	320 Euro*

2 TAGESPASS PFERDE + KLEINTIERMEDIZIN 23.-24.09.2023

VÖP / VÖK / SVPM / GPM Mitglied	340 Euro*
Nicht Mitglied	400 Euro*

* Preise: inklusive VET AUSTRIA Ticket und "Get Together" | exkl. 20% MwSt.

38. VÖK JAHRESTAGUNG 20. bis 22.09.2024 in Salzburg



© Reich

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeiten, auch für uns als Veranstalter, haben wir uns entschlossen, auch heuer die Ticketpreise wieder unverändert zu lassen. Wir wollen damit unserem statutarischen Auftrag nachkommen und die Fortbildung von Tierärzt:innen bestmöglich fördern.

Nutzen Sie die Chance und erwerben Sie bis zu 32 Bildungsstunden mit einem Kongress-ticket. Sie haben damit die Chance, Ihre gesetzliche Fortbildungsverpflichtung (20 Stunden pro Jahr mit einem Durchrechnungszeitraum von 5 Jahren) bei weitem zu erfüllen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein Wiedersehen in Salzburg!

Dr. Hannes Gressl
Präsident
der VÖK

Dr. Alexander Tritthart
Geschäftsführer
der VÖK Fortbildungs GmbH



www.voek.at



www.pferdemedizin.at



www.oegt.at



www.oegtz.at

